

## **Curriculum Vitae**

### **Univ.-Doz. MMag. Dr. Hisaki HASHI**

Geboren in Tokyo / Japan.

- 1975 Abschluss der staatlichen Höheren Schule in Tokyo (Zweiginstitut der Universität Tsukuba in Japan),
- 1976–1984 Diplomstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien mit Abschluss,
- 1988–1984 Kunststipendium vom österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung sowie a.o. Stipendium an der Universität für Musik Wien (1983),
- 1987 Mag. artium an derselben mit Auszeichnung.
- Ab 1988 nach tiefem Zweifel am Leben und an der Kunst, öffnete sich der Weg der Philosophie und Wissenschaft,
- 1988–1994 Studium an der Universität Wien:
- 1992 Sponsion,
- 1994 Promotion für Philosophie mit Auszeichnung.
- Seit 1995 Lehrtätigkeit am Institut für Philosophie der Universität Wien.
- 2003 Abschluss der [Habilitation im Gesamtgebiet Philosophie](#) an der Universität Wien, seither als Univ.-Doz.in Lehre und Forschung am Institut für Philosophie tätig.
- 1999/2000 Theodor-Körner-Preis der Republik Österreich (Hofburg in Wien) für Forschungen der Komparativen Philosophie.
- Seit 2001 Beschäftigung mit der interdisziplinären Forschung von Philosophie und Naturwissenschaft.
- 2005 Förderpreis für Komparative Philosophie und Kulturwissenschaften der Association for Comparative Philosophy in Tokyo / Japan (hikaku shisō gakkai) für interdisziplinäre Forschung in Physik und Philosophie.
- Seit 2006 Zusammenarbeit mit der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Wien in der Gestaltung und Leitung der interdisziplinär-philosophischen Projekte.
- 2008 Gründung des »Vereins für Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung« (KoPhil) in Wien: [www.kophil-interdis.at](http://www.kophil-interdis.at)
- 2007, 2009, 2011 Symposien an der Polnischen Akademie der Wissenschaften (PAN) in Wien und Warschau

2012 Organisation des Symposiums an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) in Kooperation mit der Philosophischen Gesellschaft Wien und der Philosophisch-Historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften [PDF 2012-3-14 Heintel-Symposium](#)

<http://audiothek.philo.at/podcasts/symposium/hisaki-hash-ueber-die-daseiende-transzendentalita>

2012 Jury am Internationalen Haiku-Wettbewerb für deutsche Sprache, organisiert von der Österreichischen Haiku-Gesellschaft in Wien, Ernennung zum Ehrenmitglied derselben

2012 Ernannt zum Chef-Redakteur des Internationalen Board, „Open Journal of Philosophy / OJPP“ in den USA, konnte aber nicht akzeptieren wegen der verschiedenen Tätigkeiten an den Universitäten sowie des Vereins für Komparative Philosophie (KoPhil) in Europa

Gastvorlesungen an den Universitäten in Salzburg, Hamburg, Prag, Tokyo, Kyoto, Kobe u.a., an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Wien), Polnischen Akademie der Wissenschaften (Warschau, Wien), Tschechische Akademie der Wissenschaften (Prag) und an spirituellen Zentren: Theologische Kurse an der Erzdiözese Wien, Buddhistisches Zentrum Wien, Salzburger Buddhistische Gemeinde, Norddeutsche Buddhistische Gesellschaft in Hamburg, Lassalle-Haus (Bildungshaus von Societas Jesu) in Zug (Schweiz), Zen-Zentrum Eisenbuch (Erlach bei München), Gastvortrag am Großkloster Eihei-ji (Sōtō-Linie des Zen-Buddhismus, Fukui / Japan) u.a."

